



**NORDERSTEDT**

Zusammen. Zukunft. Leben.

# Vorstellung des Forschungsvorhabens MobiLe

21.03.2024





# INHALTE

- Übersicht über das Forschungsvorhaben
- Vorstellung der Anwendung
- Einblicke in die dritte Phase

# ÜBERSICHT ÜBER DAS FORSCHUNGSVORHABEN



- MobiLe ist ein vom BMBF gefördertes Forschungsvorhaben, das sich derzeit in der zweiten Phase des Förderwettbewerbs MobilitätsWerkStadt 2025 befindet.
- MobiLe ist ein Verbundprojekt zwischen der Stadt Norderstedt und der Universität Oldenburg.
- Die Förderung für die dritte Phase wurde bewilligt, das Projekt wird bis zum 31.10.2026 gefördert.
- Ziel ist es, eine Entscheidungsfindung bei verkehrlichen Maßnahmen zu unterstützen, insbesondere auf politischer Ebene.
- Zu diesem Zweck wurde ein Modell mit 16 Elementen entwickelt, das das Verkehrssystem der Stadt Norderstedt sowie wichtige Lebensbereiche, die mit dem städtischen Verkehr verbunden sind, simuliert.



# VORSTELLUNG DER ANWENDUNG

- Ein Zugriff auf die Anwendung ist ohne Login oder Anmeldung über die Projektwebsite möglich.
- Link zur Projektwebsite: <https://stadt-mobile.eu/>



# VORSTELLUNG DER ANWENDUNG

**MobiLe®**

Über MobiLe ▾ Hintergrund MobiLe-Modell ▾ Kontakt MobiLe-App Veröffentlichungen

## Die MobiLe-App

Hier haben Sie die Möglichkeit, die MobiLe-App zu öffnen und damit zu arbeiten. Die Programmierungen sind derzeit noch im Gange. Daher kann es noch zu Anpassungen und Änderungen an der App kommen und es können noch Fehler auftreten.

Wir freuen uns auf Ihre Erfahrungsberichte. Damit bekommen wir die Chance, MobiLe kontinuierlich zu verbessern.

Bitte klicken Sie hier um die MobiLe-App zu starten.

**Start**

Der Zugang zur Webanwendung findet sich hier



# VORSTELLUNG DER ANWENDUNG



**MobiLe**®

Menü

Willkommen in der **MobiLe** Webanwendung. **MobiLe** bildet die wesentlichen Bestandteile des Verkehrssystems einer Stadt mit nur 16 Elementen ab, wovon 7 durch kommunale Entscheidungen direkt beeinflusst werden können. Deren Auswirkungen werden berechnet und als mittel- und langfristige Wirkungen auf das gesamte Verkehrssystem dargestellt.

Entwickelt wurde **MobiLe** gemeinsam mit Wissenschaftlern sowie Politikerinnen und Politikern für Norderstedt. **MobiLe** arbeitet rein qualitativ und ist auch ohne viel Vorwissen nutzbar. Ziel ist es, eine Entscheidungsfindung bei verkehrlichen Maßnahmen zu unterstützen, insbesondere auf politischer Ebene.

**MobiLe** befindet sich derzeit in der Entwicklung. Für Fragen und Feedback, wenden Sie sich gerne an: [umwelt@norderstedt.de](mailto:umwelt@norderstedt.de)

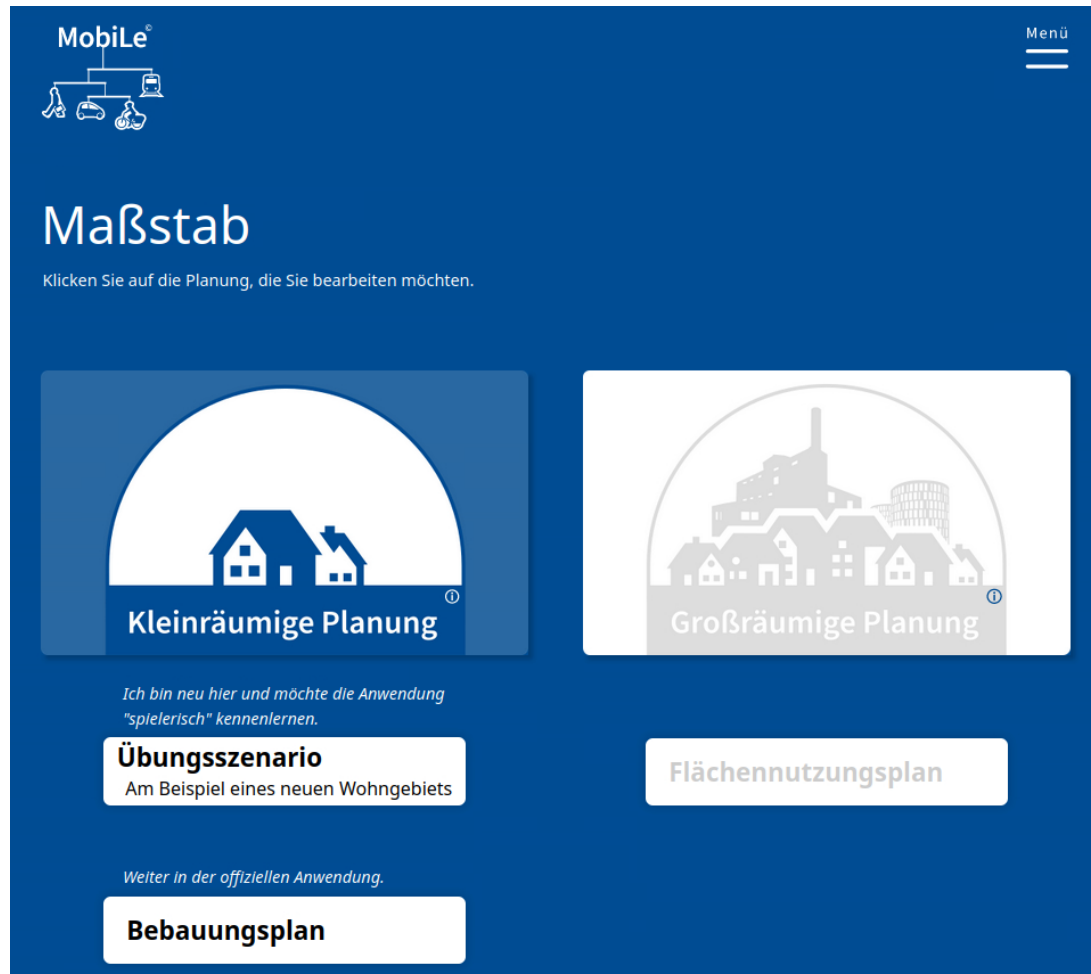
**Start**

**NORDERSTEDT**  
Zusammen. Zukunft. Leben.

Auf der Startseite wird die Webanwendung kurz erklärt und eingeordnet.



# VORSTELLUNG DER ANWENDUNG



Auf der nächsten Seite wird der zu betrachtende Maßstab ausgewählt.

Derzeit sind nur kleinräumige Planungen enthalten, die Erarbeitung der großräumigen Planungen ist im Gange. Es stehen 2 Möglichkeiten zur Auswahl.

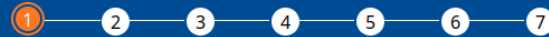
1. Ein eingeschränktes Szenario zum Kennenlernen des Tools.
2. Ein offizielles Szenario ohne Einschränkungen.



# VORSTELLUNG DER ANWENDUNG

## Handlungsfeld

Wählen Sie die Maßnahmen aus, die Sie umsetzen möchten. Alle Maßnahmen beziehen sich ausschließlich auf das Plangebiet, sofern nicht explizit eine andere Betrachtungsebene genannt ist..



### Bevölkerungszahl



Schaffung neuer Wohneinheiten

Wie viele Wohneinheiten planen Sie?

≤100

101-200

>200



Umwandlung von Wohnnutzung in andere Nutzung



Abwechslungsreiche Flächen und Gebäuden, kleinteilig variierend



Grün und Wasser prägen das Quartier und sind zu Fuß gut erreichbar



← zurück zur Auswahl des Maßstabes

weiter zum nächsten Handlungsfeld →

weiter zu Ihrem Mobile-Ergebnis →

Aus sieben Handlungsfeldern können Maßnahmen ausgewählt werden.

Jede Maßnahme hat Auswirkungen auf ein oder mehrere Systemelemente.

Hier sehen Sie die Auswahl vom Maßnahmen am Beispiel des Handlungsfeldes Bevölkerungszahl





# VORSTELLUNG DER ANWENDUNG

## Ihr MobiLe-Ergebnis

Hier sehen Sie, welchen Einfluss Ihre ausgewählten Maßnahmen auf die verschiedenen Elemente der Stadt haben

Ergebnis

■ Mittelfristig ■ Langfristig

Abnahme

Zunahme

stark

mittel

schwach

schwach

mittel

stark

Bevölkerungszahl



Kompakte Stadt

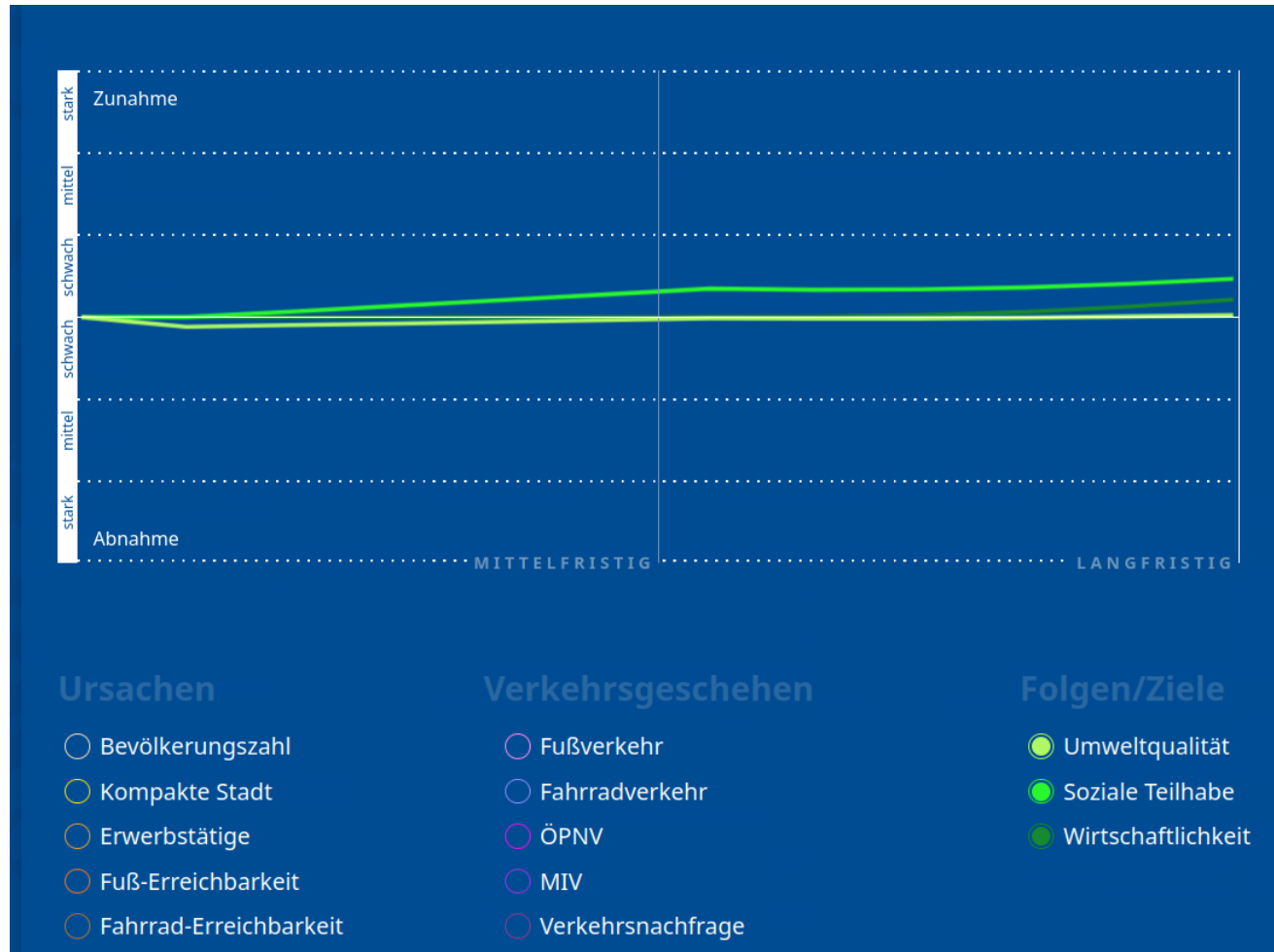


Die Ergebnisse der Berechnungen werden als lang- oder mittelfristige Zu- oder Abnahme in einem Balkendiagramm dargestellt.

Dies ermöglicht einen schnellen Überblick über die Auswirkungen ausgewählter Maßnahmen auf das Gesamtsystem.



# VORSTELLUNG DER ANWENDUNG



Ein Liniendiagramm bietet eine alternative Darstellung der Ergebnisse.

Zur besseren Übersicht können die einzelnen Elemente separat ein- und ausgeschaltet werden.



# VORSTELLUNG DER ANWENDUNG

## Ihr MobiLe-Ergebnis

Sie wollen einige Ihrer Eingaben zu den sieben Handlungsfeldern ändern? Finden Sie heraus welchen Einfluss das auf Ihr Ergebnis hat. Nutzen Sie die Analyse-Tools als Hilfestellung.

### Analyse Tools

☐ Wirkungsstärke ☐ Feedback-Loops

Abnahme

Zunahme

stark

mittel

schwach

schwach

mittel

stark

Bevölkerungszahl ^

☒ Schaffung neuer Wohneinheiten

Wie viele Wohneinheiten planen Sie?

≤100

101-200

>200

☐ Umwandlung von Wohnnutzung in andere Nutzung

☐ Grün und Wasser prägen das Quartier und sind zu Fuß gut erreichbar

☐ Abwechslungsreiche Flächen und Gebäuden, kleinteilig variierend

Änderungen speichern →

Die Option "Nachsteuern" ermöglicht eine nachträgliche Anpassung ausgewählter Maßnahmen.

Zusätzliche Analysewerkzeuge sollen zum Verständnis der Zusammenhänge beitragen.



# VORSTELLUNG DER ANWENDUNG

Das Übungsszenario bietet einen klaren Rahmen und grafische Unterstützung, um sich mit der Anwendung vertraut zu machen.



# EINBLICKE IN DIE DRITTE PHASE

- MobiLe wird in der dritten Förderphase vom 01.11.24 bis zum 31.10.2026 gefördert.
- Ziel der dritten Phase ist die Verbreitung und Verstetigung der Anwendung. Dazu wird das Modell auf andere Kommunen (z.B. Oberursel) übertragen. Dadurch werden neue Hinweise erwartet, die zur weiteren qualitativen Verbesserung von MobiLe und dessen Nutzung auch in Norderstedt beitragen können.
- Das Modell wird in der dritten Phase von der Hochschule RheinMain, der Hochschule Karlsruhe und der Universität Oldenburg in die Lehre eingebunden